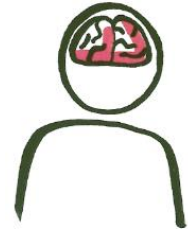


Fälle „Wahlen und Abstimmungen“



Diskutieren Sie in der Gruppe einen oder mehrere Fälle gemäss Instruktion der Fachlehrperson und präsentieren Sie anschliessend Ihre Lösung im Plenum.

Fall 1:

Ein Gemeinderat zieht mitten in der Amtsdauer in die Nachbargemeinde. Er bittet Sie um Rat, denn er möchte gerne im Gemeinderat bleiben.

Wie lautet ihre Antwort, wie begründen Sie diese (unter Angabe der massgebenden § des GPR)?

Lösung GPR § 23/24/35/36 und VPR 22

Wenn der Gemeinderat einverstanden ist und der Bezirksrat zustimmt, ist die Beendigung der Amtsdauer möglich.

Fall 2:

Ein Gemeinderat reicht mitten in der Amtsdauer aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt ein und legt ein Arztzeugnis vor. In Ihrer Gemeinde sind stille Wahlen gemäss Gemeindeordnung möglich.

a) Wie ist das Vorgehen (wichtige Schritte aufzeigen mit Angabe der massgebenden §§ im GPR)?

Entlassungsgesuch beim Bezirksrat, Publikationen im Sinne von GPR § 48 ff.

Information Politische Parteien und Presse

b) Nach wie vielen Wochen ist frühestens eine Nachfolge gefunden?

Lösung GPR § 48 ff.

Zustimmung Bezirksrat (rund 4 Wochen), Publikation und 40 Tage Frist (7-8 Wochen); 2. Publikation (1 Woche); 2. Frist (1 Woche); Publikation Stille Wahl (1 Woche)... demzufolge nach **14-15 Wochen!**

c) Wie lange könnte es im schlechtesten Fall dauern?

Lösung GPR § 48 ff.

Zustimmung Bezirksrat (rund 4 Wochen), Publikation und 1. Frist 40 Tage (7-8 Wochen); 2. Publikation (1 Woche); 2. Frist (1 Woche); Publikation Ersatzwahl (1 Woche und Frist 4 Wochen); kein absolutes Mehr im 1. Wahlgang (erneute Publikation und Druck, Versand Wahlzettel usw. 6 Wochen) demzufolge rund **26 Wochen bzw. wenn man offizielle Abstimmungstermine nimmt länger!**

Fall 3:

Die Amtsdauer ist im nächsten Jahr zu Ende und es sind Erneuerungswahlen fällig. Sie erhalten am 1. November den Auftrag, diese Wahlen zu organisieren. In Ihrer Gemeinde sind Wahlen mit gedruckten Wahlvorschlägen möglich. Stille Wahlen sind gemäss Gemeindeordnung nur bei Ersatzwahlen vorgesehen. Wie ist das Vorgehen (wichtige Schritte aufzeigen mit Angabe der massgebenden §§ im GPR)?

a) Nach wie vielen Wochen kann frühestens der erste Wahlgang stattfinden?

Lösung GPR § 48 ff.

Publikation und 40 Tage Frist (7-8 Wochen); 2. Publikation (1 Woche); 2. Frist (1 Woche); Druck Wahlzettel, Einpacken, Versand und Frist gemäss GPR 62 rund 6-8 Wochen; demzufolge etwa **nach 17 Wochen bzw. anfangs März (wobei es sich lohnt Reserven einzubauen).**

b) Wann muss der erste Wahlgang spätestens erfolgt sein?

Ende April gemäss GPR § 44 Abs. 2

Fall 4:

Am ersten Dezemberwochenende ist über den Kredit von 5 Mio. Franken für einen neuen Fussballplatz abzustimmen. Die Vorlage wurde vom Stadt-/Gemeinderat soeben verabschiedet.

Sie sind mit dem ganzen Ablauf von A-Z beauftragt.

Welches sind die wichtigsten Punkte?

a) Publikation (GPR § 57)

b) Verfassung Antrag und Weisung

c) Gutachten der RPK

d) Druck der Abstimmungsunterlagen (Stimmzettel usw.) inkl. Versand

e) Aufgebot Wahlbüro und Auszählung usw.

f) Publikation Ergebnis, inkl. Rechtsmittel